

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und
Hauptliste der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 6.60
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—
Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen —
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags
in der Expedition eingeleitet werden
Für Aufnahme am bestimmt vorge-
schriebenen Tage wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 211.

Mittwoch, 30. Juli 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Beilagen:
Tages-Fremdenliste u. Amtsblatt.

Aus dem Inhalt:

Unterhaltungen im Kurhaus	Seite 1
Neues aus Wiesbaden	1
Rennergebnisse von Travemünde und Chantilly	3
Börsenkurse	5
Letzte Nachrichten	4

Die heutige Nummer enthält mit Amtsblatt 10 Seiten.

Kaiser Friedrich Bad: Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Unterhaltungen im Kurhaus.

„Der verzauberte Prinz“ im Kurgarten.

Der Komponist der heute Abend auf einer Natur-
bühne im hinteren Kurgarten aufzuführenden musika-
lischen Pantomime „Der verzauberte Prinz“ ist ein Mit-
glied des Städtischen Kurorchesters, Herr Otto Höser.
Frau Helene Baxmann, die einstige gefeierte Solotänzerin
der Wiesbadener Hofoper, hat mit einem aus 16 Damen
und 10 Herren bestehenden Ballettkorps die Ein-
studierung des Werkes übernommen, sodass ein volles
Gelingen der Vorführung gewährleistet erscheint. Die
Kurverwaltung hat das sonst zum Tanzen benutzte
Podium in eine für 1000 Personen Sitzplätze bietende
Tribüne verwandelt, von der aus jeder Besucher die
Vorgänge auf der Naturbühne genau beobachten kann.
Neben diesen Tribünenplätzen sind auch noch reservierte
Stuhl- und Stehplätze erhältlich. Bei der grossen Aus-
dehnung der Bühne ist das Mitbringen von Opern-
gläsern zu empfehlen. Hoffentlich hält die warme
Witterung an und ermöglicht die in allen Kreisen unserer
Stadt mit Spannung erwartete Aufführung. Alle Vor-
bereitungen sind beendet, besonders viel Sorgfalt ist der
Ausgestaltung der Szenerie gewidmet. Ausführliche Be-
schreibungen der Märchenpantomime werden bei Lösung
von Karten an der Tageskasse gratis verabfolgt. Mit

Rücksicht auf die Vorführung beginnt das Nachmittags-
Konzert heute bereits um 4 Uhr, das Abend-Konzert um
7 3/4 Uhr.

Rheinfahrt der Kurverwaltung.

Vielfachen Wünschen entsprechend hat die Kurver-
waltung sich entschlossen, noch eine Rheinfahrt nach
Aßmannshausen-Niederwald-Rüdesheim in dieser Woche
anzusetzen, und zwar für Freitag. Wer je eine dieser
herrlichen Fahrten mitgemacht, versteht, warum diese
Rheinfahrten einen so grossen Ruf geniessen. Die Fahrt
beginnt 9 Uhr morgens am Kaiser-Friedrich-Platz, wo-
selbst elektrische Sonderwagen bereitstehen, um die
Teilnehmer nach Biebrich zu bringen. Hier wartet be-
reits der schmucke grosse Extradampfer, und mit Musik
geht es in herrlicher Fahrt durch den schönen Rheingau.
Rechts grüssen der Taunus, die vielen durch ihre
Weine bekannten Rheinstädtehen, das mächtige National-
denkmal, alte Burgen etc. Links die Rochus-Kapelle,
die Elisenhöhe, die Städtchen Bingen und Bingerbrück
usw. In Aßmannshausen angekommen, wird vorerst
das Frühstück in der rühmlichst bekannten „Krone“ ein-
genommen, auch liegen am Ufer Motorboote zur Be-
sichtigung der Burg Rheinstein bereit. Nach einem
Aufenthalt von ca. 1 1/2 Stunden erfolgt die Auffahrt per
Zahnradbahn nach dem Jagdschlosse Niederwald, wo-
selbst das Mittagmahl serviert ist. Hier wechseln Vor-
träge, Reden, Musikvorträge Tanz miteinander ab, und
eine lustige, echt rheinische Stimmung ergreift die Teil-
nehmer. Nach längerem Aufenthalt wird der Weg zum
National-Denkmal angetreten. Dort angekommen, er-
öffnet sich eine herrliche Aussicht auf die tief an den
Ufern des Rheins liegenden Städtchen, die Nahe etc.
Gegen 5 1/2 Uhr befördert die Zahnradbahn die Teil-
nehmer nach Rüdesheim, woselbst der Dampfer bereit-
liegt. In langsamer Fahrt geht es nun nach Biebrich,
und ist auf der Fahrt für Unterhaltung, wie Polonaise,
Schiffsball usw. gesorgt. In Biebrich angekommen, er-
strahlt das Grossherzogliche Schloss in bengalischer Be-
leuchtung. Reservierte elektrische Wagen stehen wieder
hier bereit. Die Teilnehmerkarte kostet für Nicht-
abonnenten 12 M., für Abonnenten und Kurtaxkarten-
Inhaber 11 M. Es wird um baldige Kartenlösung ge-
beten.

Das August-Programm der Kurverwaltung

ist erschienen und gelangt an der Tageskasse im Haupt-
portale des Kurhauses und an der Kurtaxkasse zur
Vorausgabe. Ausser den täglichen, um 3 1/2 Uhr vom
Kurhause ausgehenden Mail-coach-Ausflügen finden
jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag Auto-Rundfahrten
in die weitere Umgebung Wiesbadens statt. Die tä-
glichen Konzerte um 4 1/2 und 8 1/2 Uhr vom 1. bis 11.
August werden von Militär-Kapellen ausgeführt, da das
Kurorchester beurlaubt ist. Von besonderen Ver-
anstaltungen finden statt: 1. August: Rheinfahrt nach
Aßmannshausen-Niederwald-Rüdesheim. 10.: Garten-
fest, Ballonfahrt der Aeronautin Fräulein Käthchen
Paulus und Feuerwerk. 14.: Während der Konzerte
Gesangsvorträge des Deutsch-Amerikanischen Männer-
Quartetts. 16.: Vorträge des Cornet-à-Piston-Virtuosen
Herrn Ewald Dietzel aus Frankfurt a. M. 18.: Anläß-
lich des Geburtstages des Kaisers Franz Joseph I. von
Österreich: Österreichisches National-Konzert, Leitung
Herr Musikdirektor Johann Strauss aus Wien. 20.:
Konzert der Kapelle des Magdeburgischen Kürassier-
Regiments „von Seydlitz“ Nr. 7 aus Halberstadt. 21.:
Rheinfahrt der Kurverwaltung nach Aßmannshausen-
Niederwald-Rüdesheim. 23.: Nachtfest, Illumination,
Tanz im Freien. 27.: Réunion. 28.: Automobil-

Taunus-Fahrt. 30.: Gartenfest und Feuerwerk. 31.:
Anlässlich des Geburtstages der Königin Wilhelmina der
Niederlande: Niederländisches National-Konzert.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die amerikanischen Ärzte,

die auf einer Studienreise durch Deutschland begriffen
sind, werden auch einer Einladung der Stadt folgen und
Donnerstag hier weilen. Sie dürfen in unserer gastlichen
Stadt des herzlichsten Empfanges sicher sein und werden
sich an unseren heilbringenden Quellen und der er-
frischenden Taunuswaldluft dann selbst überzeugen
können, wie berechtigt der Weltruf unserer uralten
Bäderstadt ist. Sie werden im Kaiser Friedrich Bad den
Eindruck gewinnen, dass Wiesbaden hier für die heilung-
suchende Menschheit in wohlverstandener Erfüllung
seiner Pflicht ein Musterbadhaus geschaffen hat, wie es
moderne Baukunst, Technik und Heilwissenschaft nur zu
schaffen vermögen, sie werden auch im Kurhaus, dem
schönsten der Welt, den Eindruck gewinnen, dass es
auch für die Stunden frohen Geniessens und erquickender
Erholung in Wiesbaden die würdigste und vornehmste
Stätte gibt.

Dass die Erinnerungen an unsere Bäderstadt, wenn
die Herren wieder in der Heimat sind, zu den schönsten
dieser ausgedehnten Studienfahrt gehören mögen, das
ist der Wunsch der Stadt.

— Wiesbaden im Film. Die bereits angekündigte
Filmaufnahme unseres Kurortes durch die Weltfirma
Pathé soll morgen Donnerstag erfolgen, jedoch nur bei
gutem Wetter. Einzelheiten können erst nach Eintreffen
des Operateurs bekannt gegeben werden.

— Die Bronzehirsche am Eingang des Jagdschlusses
Platte, zwei künstlerisch fein durchgeführte Tierfiguren,
sind bekanntlich schon vor einiger Zeit von der luxem-
burgischen Hofverwaltung von ihrem Postament ge-
nommen worden und zieren jetzt, wie es heisst, den
Eingang eines bayerischen Schlosses. Die Stadt will
nun diesen hübschen Schmuck dem Jagdschlosse wieder-
geben und wird deshalb zwei Bronzekopien der Tiere
herstellen lassen.

— Eine Automobilverbindung zum Jagdschloss
Platte mit den eleganten Wagen der Autoverkehrs-
gesellschaft wird von der Stadt in aller Kürze geschaffen
werden, eine Einrichtung, die unsere weniger wegfertigen
Kurgäste gewiss dankbar begrüßen werden.

— Das Kaiser Friedrich Bad. Vom Kaiser Friedrich
Bad ist bei der bekannten Verlagsanstalt Alexander Koch
in Darmstadt ein Sonderheft der Zeitschrift „Innendeko-
ration“ erschienen. Etwa 40 zum Teil ganzseitige
künstlerische Abbildungen zeigen uns bereits zu einer
berühmten Sehenswürdigkeit gewordenen Weltkurbad
und damit, was von unseren heimischen Gewerbe-
treibenden unter Leitung unseres städtischen Hochbau-
amts geleistet werden kann. Denn mit geringen Aus-
nahmen sind bekanntlich alle Arbeiten in dem Badhaus
von Wiesbadener Firmen ausgeführt.

— Hohe Gäste. Generalkonsul Buisson, Paris,
Sendig-Eden-Hotel. Exzellenz Wirkli. Staatsrat Kosireff,
Moskau, Nassauer Hof. The Honorable Sir James Rose-
Innes und Lady Innes, Südafrika, Hotel Royal.

— Todesfall. Eine auch in Wiesbaden bekannte
Persönlichkeit, der ehemalige Vorsitzende des Landes-
ausschusses für unseren Regierungsbezirk, Bürger-
meister a. D. Heussenstamm in Frankfurt a. M. ist
dort im Alter von 78 Jahren verstorben.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Mittwoch, den 30. Juli.

Nachmittags-Konzert.

358. Abonnements-Konzert.

Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Rgts. Nr. 27 Oranien.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Armee-Marsch Nr. 168 C. Faust
2. Vorspiel zum Bühnenweibfestspiel „Parsifal“ R. Wagner
3. Sperlingspolka, Solo für Tubus-Campanophon
Herr Höltske.
4. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
5. Schlittschuhläufer, Walzer E. Waldteufel
6. Ouverture zur Oper „Giroflé, Girofla“ Ch. Lecocq
7. Aubade printanière (Frühlingsständchen) P. Lacombe
8. Vor 100 Jahren und jetzt, Potpourri Th. Grubbe

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 „ nachm. zweite „
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25 „
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Trinkkur an der Adlerquelle. Inhalatorium im Kaiser Friedrich Bad.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen etc. Sauerstoff-Inhalation, pneumatische Apparate.

Trinkkur am Kochbrunnen.

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

— Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des „Badeblattes“, die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen ist.
Die Expedition.

Abend-Konzert.

359. Abonnements-Konzert.

Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Rgts. Nr. 27 Oranien.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

Abends 7³⁰ Uhr.

1. Wilhelmus von Nassau, Armee-Marsch Nr. 122 Th. Grawert
2. Ouverture zur Operette „Die leichte Kavallerie“ Fr. v. Suppé
3. Pilgerchor aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
4. Fantasie aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
5. Am Basque, spanischer Walzer G. Wittmann
6. Fantasie aus der Operette „Der Feldprediger“ C. Millöcker
7. Schwäbischer Ländler O. Lindemann
8. Fidelitas, grosses Potpourri C. Reckling

Gegen 9 Uhr abends:

Auf der Naturbühne hinter dem Kurhausweiher:
Zum ersten Male:

Der verzauberte Prinz.

Musikalische Märchenpantomime in 4 Bildern von O. Höser.

Vorher vier Tänze.

Mitwirkende (16 Damen und 10 Herren)
unter Leitung der Ballettmeisterin des Mainzer Stadttheaters Frau Helene Baxmann.

Programm. I. Teil:

1. Ouverture zur Operette „Prinz Methusalem“ Strauss
2. Tänze: a) Adagio Lassen
b) Gavotte Klose
c) Faun und Nymphen Kling
d) Frühlingsstimmen, Walzer Strauss
3. Ballett-Suite Popy

Entrée — Mazurka — Pizzicati — Valse lente — Galop.

Pause.

II. Teil.

4. Der verzauberte Prinz . . . O. Höser
- I. Bild: Liebesglück. Die Verzauberung. — II. Bild: Einsam und verlassen. Hochzeitszug. — III. Bild: Die verzweifelte Königstochter. Der Fee Prophezeiung. — IV. Bild: Im Reiche der Elfen.

Personen:

Die Königstochter. Des Zauberers Sohn.
Der Prinz. Die gute Fee.
Der Zauberer. Die Königin der Elfen.
Ritter und Edelfrauen. — Knappen. — Elfen.

Reservierter Tribünenplatz 1. bis 10. Reihe: Mk. 3.—, 11. bis letzte Reihe Mk. 2.50, Reservierter Stuhlplatz rechts und links der Tribüne: Mk. 2.—, Stehplatz Mk. 1.—.
Die zu dem Tanz-Abend gelösten Tribünen-Karten haben auch als Tageskarten Gültigkeit.

Für die Besucher des abendlichen Abonnementskonzertes bleiben die Gartentore an der Sonnenbergerstrasse (Fürstenthof) und Parkstrasse geschlossen.

Donnerstag, den 31. Juli, Vormittags 11 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert des Operetten-Theater-Orchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Ouverture zur Oper „Tancréd“ Rossini
2. Siamesische Wachtparade P. Lincke
3. Gissi-Walzer aus der Operette „Der lustige Kakadu“ H. Lewin
4. Rêverie Vieuxtemps
5. Fantasie aus der Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
6. Vom Fels zum Meer, Marsch Jessel

12 Uhr:

Militär - Promenade-Konzert

an der Wilhelmstrasse.

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Donnerstag: Seite 3 (nebenstehend).

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat-Platte-Wehen-Hahn-Eiserne Hand und zurück.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 13809

Gartenfreunde laden wir zum Besuche unserer Anlagen Parkstrasse 45 (bei den Kuranlagen) ergebenst ein.
14006b A. Weber & Co., Gartenbau, Wiesbaden.

Salus-Institut G. m. b. H.
Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telefon 1052

Glänzende Heilerfolge

gegen Ischias, Gicht, Rheumatismus, Schlaflosigkeit, Nervös. Magen- u. Darmstörungen etc. Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie. Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam empfohlen. — Das Institut ist Werktag von 9 Uhr vormittags bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet. Goldene Medaille. 18911 Goldene Medaille. 14092a



Jeden Tag sieht man einige neue Spezifika für die Haut auftauchen, diese sind fast immer Schminken. Die Crème Simon allein verleiht dem Gesicht natürliche Frische und Schönheit. Sie gelangt trotz der Nachahmungen auf der ganzen Welt seit 50 Jahren zum Verkauf. Der Poudre de riz und die Savon Simon (Simon Seife) vervollständigen die hygienischen Wirkungen der Crème. 14092a

Hof und Gesellschaft.

Gestern morgen nach anfänglich regnerischem Wetter klärte es sich auf, sodass der Kaiser nachmittags einen längeren Spaziergang unternehmen konnte. Es ist klares Wetter. An Bord ist alles wohl.

Die Kaiserin und Prinz Oskar unternahmen in Bad Homburg im offenen Zweispänner einen Ausflug nach dem Forsthaus Hohenmark und kehrten abends wieder ins Homburger Schloss zurück. Die Kaiserin liess einer Witwe in Bad Homburg, deren Mann vor einigen Tagen tödlich verunglückte, einen namhaften Geldbetrag überweisen.

Die Familie des Grossherzogs von Hessen ist vom Besuche beim Prinzenpaar Heinrich in Hemmelmark wieder nach Jagdschloss Wolfsgarten zurückgekehrt.

Nach dem „Figaro“ wird derzeit sowohl in Petersburg wie Bukarest viel von der angeblich bevorstehenden Verlobung des Prinzen Karl von Rumänien mit der Grossfürstin Olga von Russland, der ältesten Tochter des Zaren, gesprochen.

Der Seniores Reichstags, Prälat Dr. Xaver Lender, ist in Sasbach gestorben; er gehörte dem Reichstag ununterbrochen seit den Anfängen an.

Im 83. Jahre starb in Marburg einer der letzten von den kurhessischen Juristen aus der Zeit von 1866, der Landgerichtsrat a. D. Gleim, der Stadtverordneter war.



— Herbert Eulenberg hat einen aktuell satirischen Einakter in Reimen „Der Krieg“ vollendet, der in humorvoller Weise die Kriegsfurcht geisselt.

— Neues vom Film. Die berühmte Tanzkünstlerin Rita Sacchetto wird nach einer Meldung der „Projektion“ demnächst im „Blauen Vogel“ von Maeterlinck für den Film auftreten. — Gerhart Hauptmanns Honorar für die Überlassung seines Romanes „Atlantis“ zur Filmbearbeitung beträgt nach einem Bericht der „Projektion“ 40 000 M.

Heer und Flotte.

— Die Kaisermanöver. Wie nunmehr bekannt wird, nimmt der Kaiser während des diesjährigen Kaisermanövers in Bad Salzbrunn Quartier. Als Standort der Manöverleitung ist die Stadt Freiburg in Schlesien bestimmt worden. Die Manöverleitung trifft am 6. oder 7. September dort ein. Die letzten Teile der Einquartierung werden den Ort etwa am 13. wieder verlassen.

— Die Schulkreuzer „Vineta“, „Hertha“, „Viktoria Luise“ und „Hansa“, die Ende Mai und Anfang Juni mit 286 Seekadetten und annähernd 1000 Schiffsjungen an Bord ihre erste Übungsfahrt zur Gewöhnung der jungen Leute an das Bordleben antraten, und nach den deutschen und nordischen Gewässern fuhren, kehren jetzt in die Heimat zurück. Sie haben namentlich Norwegen und Schweden besucht. Die Schiffe rüsten auf der Nordseestation für die siebenmonatige Auslandsreise aus und gehen im nächsten Monat in See. „Vineta“ macht den Anfang. Sie und die „Hertha“ dampfen nach Westindien. Die „Viktoria Luise“ und die „Hansa“ suchen das Mittelmeer auf.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Donnerstag, den 31. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — 12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück.

4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80. Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister **E. Gottschalk**.

Vortragsfolge.

1. Einzug der Gladiatoren, Marsch . . . Fucik
2. Ouverture, zur Oper „Stradella“ . . . F. v. Flotow
3. Einzug der Götter in Walhall aus der Oper „Das Rheingold“ . . . R. Wagner
4. Fantasie aus der Oper „Hänsel und Gretel“ . . . Humperdinck
5. Champagner-Walzer . . . F. v. Blon
6. Romanze aus der Oper „Mignon“ . . . Thomas
7. Potpourri aus der Oper „Die lustige Witwe“ . . . Lehár
8. Aisha, Indian. Intermezzo . . . Lindsay

Zu Ehren der Anwesenheit der Amerikanischen Aerzte in Wiesbaden.

Ab 8 1/2 Uhr:

Grosse Illumination des Kurgartens.

8 1/2 Uhr: Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister **E. Gottschalk**.

Vortragsfolge.

1. Willkommen! Marsch . . . Muth
2. Ouverture zur Oper „Der Feensee“ . . . Auber
3. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ . . . R. Wagner
4. Slavische Rhapsodie . . . Friedemann
5. Medley-Selection . . . Conterno
6. Das Herz am Rhein, Lied für Posaune-Solo . . . Hill

Posaune-Solo: Herr Müller.

II. Teil.

7. Unterm Sternbanner, Marsch . . . Sousa
8. Ouverture zur Oper „Till“ . . . Rossini

9. Walzer aus der Operette „Die

Dollarprinzessin“ . . . Leo Fall

10. Fackeltanz, B-dur . . . Meyerbeer

11. Stimmen der Völker, Potpourri . . . Saro

Rule Britannia — Französ. Volkslied — Irland. Volkslied — Partant pour la Syrie — Preuss. Volkslied — Polnisches Volkslied — Holländ. Volkslied — Belgisches Nationallied — Französ. Volkslied — Das deutsche Vaterland — Mexikanisches Volkslied — Neapolitan. Volkslied — Schwed. Nationalhymne — Irisches Volkslied — Oesterreich. Volkshymne — Spanische Hymne — Dänische Nationalhymne — Amerik. Volkslied — Russ. Volkshymne — Portugies. Hymne — Rakoczy-Marsch — Deutsche Nationalhymne.

12. American-Patrol . . . Meacham

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer. — Eintrittskarte: 1 Mk. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags. — Bei ungeeigneter Witterung 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert.

Freitag, den 1. August.

Rheinfahrt der Kurverwaltung. Abfahrt 9 Uhr vormittags Strassenbahn — Haltestelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz). Sonder-Dampfbote der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt nach Assmannshausen — Rheinstein — Niederwald — Rüdesheim. An Bord: Konzert-Kapelle. Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone). Besichtigung des Rheinstains, gemeinschaftliches Mittagessen auf dem Jagdschloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmal. Während der Rückfahrt: Konzert und Ball. Bengal. Beleuchtung des Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich. Kartenlösung bis spätestens Mittwoch, den 30. Juli, mittags 12 Uhr, an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses. Preis (einschl. elektr. Bahn, Schiffahrt, Zahnradbahn und Mittagessen ohne Wein) für Abonnements- und Kurtaxkarten-Inhaber: 11 Mk., für Nichtabonnenten: 12 Mk. Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten 12 Mark.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. —

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 1/2 Uhr: Wiesbaden — Eiserne Hand — Langenschwalbach — Wispertal — Pressberg — Nationaldenkmal — Rüdesheim — Wiesbaden (Wispertal). Fahrpreis: 10 Mk. für einen nummerierten Platz. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlängenbad und zurück. — 4 1/2 und 8 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Samstag, den 2. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhäusern — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück. — 4 1/2 und 8 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Sonntag, den 3. August.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlängenbad und zurück. — 4 1/2 und 8 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Montag, den 4. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlängenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen. — 4 1/2 und 8 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Dienstag, den 5. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Herrneichen — Platte über Graf Hülsweg — Bahnholz — Dambachtal zurück. —

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

3 Uhr: Wiesbaden — Biebrich — Eltville — Hallgarten — Johannisberg — Kloster Eberbach (Aufenthalt) — Kiedrich — Schierstein — Wiesbaden (Rheingausausflug). Fahrpreis: 7 Mk. für einen nummerierten Platz. Die Fahrt findet statt, wenn mindestens 8 Plätze verkauft sind. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen. — 4 1/2 und 8 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Mittwoch, den 6. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlängenbad und zurück. —

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 1/2 Uhr: Wiesbaden — Bierstadt — Igstadt — Eppstein — Königstein — Feldberg — Schlossborn — Ehlhalten — Oberjosbach — Niedernhausen — Naurod — Wiesbaden (Feldbergausflug). Fahrpreis: 8 Mk. für einen nummerierten Platz. — 4 1/2 und 8 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Städtische Kurverwaltung.

Das Hoftheater und das Residenztheater bleiben bis zum 28. resp. 29. August geschlossen.

English and American
Visitors

are invited to apply for all their money
transactions to

Bank für Handel und Industrie

(formerly Martin Wiener)

Taunusstrasse 9, opposite the Kochbrunnen.

Payments on Letters of Credit.
Circular Notes.
and Cheques cashed.
Foreign money exchanged.
Safe deposits. 13931

Taunus-Hotel

Wiesbaden, Rheinstrasse 19 (Tel. 60 u. 5588)
an der Wilhelmstrasse in Nähe des Kurhauses und der Theater.

vollständig renoviert und neu eingerichtet. Zimmer von M. 3.— an.

Vornehmes Restaurant. Jeden Abend Künstler-Konzert.

Diners & Soupers. Speisen nach der Karte. — (Haus des deutschen Offizier-Vereins).

14067

Bes.: Fr. Schmitz-Volkmuht.

Hotel Alleeaal, Wiesbaden, Taunusstr. 3, Telephon 205.

I. Ranges, beste Lage am Kochbrunnen.

Sowohl Südzimmer, als auch ruhige, schattige Zimmer nach dem Garten. — Thermalbäder in jeder Etage. — Bekannt gute Küche. —
Besitzer: W. SCHEFFEL.

Luftschiffahrt.

— Todessturz. Der Militärflieger Tsamai ist aus 200 m Höhe bei Gatschina abgestürzt und war sofort tot.



— Rennergebnisse von Travemünde. 1. Süßes Mädel (Lt. v. Platen), 2. Boabdil, 3. Ugolino. 30 : 10; 14, 13 : 10. — 1. Matador (Blades), 2. Jasmin, 3. Göttersage. 27 : 10; 14, 13 : 10. — 1. Dolclough II (Lt. Erbprinz zu Bentheim), 2. Mosel, 3. Samum. 30 : 10; 12, 12 : 10. — 1. Gutfreund (Rees), 2. Badminton, 3. Washington. 130 : 10; 23, 19, 15 : 10. — 1. Coney Island (Herr Herfeld), 2. Jiu-Jitsu, 3. Pinion. 19 : 10; 11, 13, 12 : 10. — 1. Rauhreif (H. Teichmann), 2. Marion, 3. Grete. 12 : 10; 13, 48 : 10. — Chantilly. 1. Salanio (O'Neill), 2. Chatelet, 3. Magnanime. 18 : 10; 12, 44, 32 : 10. —

1. Torch (Mac Gee), 2. Puppaza, 3. Francisca. 18 : 10; 12, 19, 20 : 10. — Prix Turenne. 10 000 Frs. 1. Templier III (J. Reiff), 2. Martial III, 3. Houli. 44 : 10; 29, 30 : 10. — 1. Rummel (O'Connor), 2. Frileux III, 3. Punch. 83 : 10; 23, 123, 17 : 10. — 1. Juanita (J. Reiff), 2. New Star, 3. Félicitas. 129 : 10; 27, 15, 20 : 10. — 1. Coraline (O'Neill), 2. L'Etna, 3. Lord Major. 35 : 10; 19, 29 : 10.

Reise und Verkehr.

— Bilderschmuck in Eisenbahnwagen. Der dritte Wettbewerb zur Erlangung künstlerisch ausgeführter Bilder für die Abteile der Personenwagen ist vom Bunde der Verkehrsvereine bereits in die Wege geleitet worden. Das Ausschreiben hat sowohl in Künstler- wie in Amateurenkreisen grossen Anklang gefunden, so dass die stets wachsende Bewerberzahl beim dritten Wettbewerb das zweite Tausend erreichen dürfte. Die Preiskommission, an deren Spitze die Professoren Klinger und Seliger stehen, hat unter den Entwürfen jedesmal 40 Stück auszuwählen, so dass nach Erledigung des dritten Wettbewerbs 120 Bilder der Staatsbahnverwaltung zur praktischen Verwertung überwiesen werden können. Es ist beabsichtigt, zunächst einen Versuch mit 15 000 Bildern

dergestalt zu machen, dass in jedem Abteil zwei der Ansichten untergebracht werden. Bei der vorhandenen Auswahl unter 120 verschiedenen Bildern wird es dann möglich sein, die Wiederholung ein und desselben Abteilschmuckes im ganzen Eisenbahnzuge zu vermeiden. Die 40 Bilder des ersten Wettbewerbs sind bereits fertiggestellt; mit ihrer Verteilung dürfte schon im nächsten Monat begonnen werden. Das Resultat des Wettbewerbs darf man als ein recht gelungenes und erfreuliches bezeichnen, zumal wenn man bedenkt, dass dem künstlerischen Schaffen im beschränkten Eisenbahnabteil ziemlich enge Grenzen gezogen werden mussten. Die der Eisenbahndirektion Berlin jetzt vorliegenden 40 Muster in Kunststeindruck geben die Entwürfe ausdrucksvoller wieder als kolorierte Photographien, die von einer gewissen Steifheit nicht freigehalten werden können. In leuchtenden Farben und kräftigem Strich „neuerer Richtung“ führen sie uns Natur- und Kunstdenkmäler aus allen deutschen Landen vor.

Aus andern Badeorten.

— Schlängenbad. Die Bilderbetriebsgesellschaft hat die beim Bau des neuen Kurhauses ausgegrabenen Münzen im Vestibül daselbst ausgestellt. Dieselben sind teils französischen Ursprungs und gehören der Zeit Ludwigs XV. und XVI. an. Über den Fund gibt uns die Chronik einen mut-

Fortsetzung auf der ersten Beilage, Seite 5.

Hauptbahnhof- Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge.** Internationaler Treffpunkt Tag und Nacht geöffnet.

Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorzüglicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zervelatwurst, auserwählter Malossol- und Schipp-Kaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.

Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner. Deutsche und französische Kognake. Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier. Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine. Alte erstklassige natürliche Mineralsanbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck. Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann. Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstberg-Biere.

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur. 14116

HOTEL FÜRSTENHOF

Sonnenberger Straße 32 10956
Prachtvolle Lage gegenüber Park und Kurhaus
Zimmer von Mk. 3.—, mit Pension von Mk. 6.— an.

Zwei renommierte Häuser
mit ganz vorz. Verpflegung bei mäßigen Preisen.

Naturweine direkt vom Produzenten
Jeglicher Comfort und moderne Einrichtung
Thermal- und Kohlensäure-Bäder — Garten.

Besitzer: James Frei.

April — Oktober auch Kurhotel Bad Salz a. Rh.

HOTEL RIVIERA

Bierstädter Straße 7

Zentrale ruhige Lage im besten Villen-Viertel — 3 Min. vom
Königl. Theater und Kurhaus — Pension von Mk. 7.— an.



Hotel und Badhaus Goldener Brunnen

Goldgasse 10 u. 12 WIESBADEN Goldgasse 10 u. 12
Elektrische Bahn vom Bahnhof 13919
blaue Linie bis Schlossplatz, rote Linie bis Goldgasse

Bäder direkt aus
eigener starker
Thermal-Quelle
Kohlensäure Bäder
Douchen und Brausen

Trinkhalle und Ruheräume
auch für nicht im Hause
wohnende Gäste
Zu **Wintkuren** besonders
geeignet

Zentralheiz., auch i. d. Bädern
Zimmer mit Pension, Bad und Trinkkur von Mk. 6.50 an.
Badhaus durch Personen-Auftrag direkt mit den Zimmern verbunden
Tel. 245.

Besitzer: Louis Weyer.



Frankfurter Brenten

Hochfeinstes Dessertgebäck von vorzüglichem Geschmack,
grosser Beliebtheit und Haltbarkeit empfiehlt als

Spezialität

die 14179a

**Frankfurter Brenten-Fabrik
Oskar Schilling**

Frankfurt a. M. Goethestrasse 18.
Gegr. 1650. Telefon 7953.

Export.

Postversanl.

Villa Albrecht

(Bes. Fr. E. Albrecht)

Leberberg 5 Tel. 938

Nächst Kurhaus u. Theater

F. behagl. sonnige Zimmer mit und

ohne Pension

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät — Bäder

Français, English, Italiano

La Referenzen. 13858

Versicherungen

aller Art

Hypotheken

Immobilien

Ludwig Jstel

Webergasse 16 I

14072 Fernruf 604.

Pension Erika

Taunusstr. 28, II. 14086

Elegant möbl. Zimmer v. 2 Mk. an.

Feines Frühstück u. Elektr. Beleuchtg.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 13804

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Pension Internationale

Wiesbaden, English-American-Pension

11a, Leberberg

Prop. Mrs. Somerville u. Miss Gratrix.

Handsome, modern house. Lift.

Electric light. Central heating. Close

to Kurhaus and Royal Theatre. Tel.

Nr. 895. Pension incl. room from

Mk. 40.— per week. 14183

Pension Villa Hilma

Abeggstrasse 4

Vornehme Kurlage in nächster

Nähe vom Kurhaus, Park u.

Kochbrunnen. Elegant ein-
gerichtetes Zimmer, vorzügl.

Verpflegung, jede gewünschte

Diät 14069

Pension für alle Tiere.

Hunde werden modern, der Neuzeit

entspr. geschor., gewaschen, u. kopiert.

Zu verkauf. ein echt, weiss. Zwerg-

spitz, auch andere Rassen. 14071

Ahrens, Wellritzstr. 21 p., Tel. 248.

Julius Bormass G.m. Wiesbaden

Warenhaus modernen Stils.

Strengste Reellität. Aufmerksamste Bedienung.

Grosse Auswahl sämtlicher Bedarfsartikel.

Besondere Abteilung für 14004

Geschenk und Ansichtskarte.

Elektrische Aufzüge nach allen Stockwerken. Erfrischungsraum im 2. Stock.

J. & G. ADRIAN Gepäck-Spedition

per Frachtgut, Eilgut,
Passagiergut,
Prompte Abholung
zu jeder Tagesstunde.
Besorgung von Fahrkarten.

14012a

Adressbuch 1912.

Nachdem das neue Wiesbadener Adressbuch erschienen ist, wäre das Stadt.
Verkehrsbureau für Zuwendung der Adressbücher vom Jahre 1912, die nicht
mehr gebraucht werden, sehr dankbar. Dieselben sollen zum Austausch mit
Adressbüchern anderer Städte dienen. Das Verkehrsbureau wird auf Anruf
(F. 1014) dieselben durch Boten abholen lassen.

Letzte Nachrichten.

Die Suffragetten.

London, 30. Juli. Gestern ver-
suchte eine Suffragette wiederum
sich dem König Georg zu nähern.
Als der König in Chichester die
Festungswerke inspizierte, stürzte
plötzlich eine als Krankenpflegerin
verkleidete Suffragette aus den Reihen
des Publikums hervor und eilte auf
den König zu, um ihm eine Bitt-
schrift zu überreichen, in der die
Abschaffung des Katze- und Maus-
Gesetzes verlangt wurde. Noch ehe
sie ihre Absicht ausführen konnte,
wurde sie von einem Zivilagenten
abgefasst und trotz Widerstandes
abgeführt.

Erdbeben.

Kopenhagen, 30. Juli. Gestern
morgens wurde in ganz Jütland eine
Erdschütterung verspürt, die zwei
Sekunden andauerte. Schaden wurde
nirgends angerichtet. Die Bewegung
ging von Süden nach Norden.

Wiener Café, Wiesbaden

verbunden mit

Tee- und Weinsalon 14056

Etablissement I. Ranges

2 Minuten vom Kurhaus

Tag und Nacht geöffnet!

Erstklassiges internationales

Töchter-Institut „Almonte“

73 Walkmühlstrasse 73.

Wissenschaftliches und Haushaltungs-Pensionat gesell-
schaftl. Ausbildung — Akad. Mal- u. Zeichenschule geleitet
durch akad. Maler. Warm empfohlen von Eltern. Umgangssprachen franz.
und engl. auch italien. 4 Nationallehr. im Hause. Sorgf. Pflege und
Erziehung. Grosses Haus. (Zentralheiz. elektr. Licht). — Herrliche Waldlage.
Prospekte, Ia. Referenzen und Ansichten durch die Vorsteherin:
13819

Frau Hetty Kindsoher

Bekanntmachung.

Vom 25. Juni 1913 ab gelangen im Verkehrsbüro, sowie an der Tageskasse Nord im Kurhause Kurhausabonnementskarten für die zweite Hälfte des Kalenderjahres 1913 gemäss der bezügl. Bestimmungen zur Ausgabe. Es kosten:

Die Hauptkarte 25 Mk.
„Beikarte 10 „

Sie berechnen bereits vom Tage der Lösung ab zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Veranstaltungen daselbst. Sofern kostenlose Zusage in die Wohnung erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbüro.

Wiesbaden, im Juli 1913.

Das Verkehrsbüro.

Phrenologin aus Italien
zu sprechen nur für Damen auf nur kurze Zeit.

Sprechst. von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr. Rheinstrasse 67 II. 14212

Briefmarkensammlung.

Generalsammlung mit alten Europamarken (Raritäten). Wert ca. 14 000 Mk., ist für Mk. 7000,— zu verkaufen. Offert. u. Nr. 14211 an die Exp. ds. Bl. erbeten.

Zeitungen, die im städtischen Verkehrsbureau aufliegen:

Wiesbadener Badeblatt, Kur- und Fremdenliste, Wiesbaden.
Wiesbadener Tagblatt, Wiesbaden.
Wiesbadener Zeitung, Wiesbaden.
Wiesbadener Volksblatt, Rheinische Volkszeitung, Wiesbaden.
Wiesbadener Generalanzeiger, Wiesbaden.
Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M.
Neue Preussische Zeitung, Berlin.
Berliner Tageblatt, Berlin.
Tägliche Rundschau, Berlin.
Berliner Lokalanzeiger, Berlin.
B. Z. am Mittag, Berlin.
Deutsche Zeitung, Berlin.
Kölnische Zeitung, Köln a. Rh.
Hamburger Fremdenblatt, Hamburg.
Hamburger Correspondent, Hamburg.
Hamburger Nachrichten, Hamburg.
Neue Hamburger Zeitung, Hamburg.
Leipziger Neueste Nachrichten, Leipzig.
Königsberger Allgemeine Zeitung, Königsberg i. Pr.

Dortmunder Zeitung, Dortmund.
Rheinisch Westfälische Zeitung, Dortmund.
Düsseldorfer Generalanzeiger, Düsseldorf.
Düsseldorfer Tageblatt, Düsseldorf.
Dresdner Nachrichten, Dresden.
Strassburger Post, Strassburg.
Magdeburger Zeitung, Magdeburg.
Neue Oberhausener Zeitung, Oberhausen.
Mannheimer Tageblatt, Mannheim.
Neues Wiener Journal, Wien.
Hessische Landeszeitung, Darmstadt.
Saale Zeitung, Halle a. S.
Offenbacher Zeitung, Offenbach.
The Times, London.
Daily Telegraph, London.
Westminster Gazette, London.
Daily Mail, Continental Edition, Paris und London.
The New-York Herald, Paris.
Le Gaulois, Paris.
Rigasche Rundschau, Riga.
De Vrouw, Amsterdam.

Wir reparieren
Ihre Schirme schnell und preiswert. Sie sparen Geld dabei. Grosses Lager in Schirmen und Stöcken.
Molz & Forbach
G. m. b. H.
Telephon 3629.
13-20
Webergasse 14.

Entfettungsbehandlung
gibt ärztlich geprüfte **Masseuse**
O. Kassberger,
Langgasse 54 II.
14117

Eleg. Blumen
für Toiletten und Hute, stets Neuheiten. **Brutkränze** in allen Preislagen, lose **Myrten u. Blüten**, **Vasenblumen u. Laubzweige** für Zimmerdekoration.
B. von Santen
Kunstblumengeschäft 13840
12 Mauritiusstrasse 12.

Villa Bauscher.
Nerotol 24.
Beste Kurlage, elektr. Licht, Bäder.
Telephon 4282 13-83

Reichshallen
Stiftstrasse 18. Telephon 1306.
Versäume keiner das grossartige Weltstadtprogramm anzusehen. 1 213
Nur noch zwei Tage!
Freitag, den 1. August
vollständiger Programm-Wechsel
Die Direktion:
Paul Becker.

Moritzstrasse 4 II
(Ecke Rheinstrasse)
Privatzimmer mit od. ohne Pension.

„BLANCA“
absolut wirkendes Mittel gegen
13981* **Nasenröte**
inf. von Kälte, Hitze, Temperaturwechs., Nervosität, Verdauungsstörg. usw., auch in d. ersten Stad. der Trinkenase. Vorz. Mittel geg. vergröss. Poren u. Blutdurch. Keine Salbe, Puder od. Schminke, die nur zum Verdecken dienen. Sof. Erfolg u. absol. Unschädlichkeit. Geg. Einsend. von Mk. 3.— (bei Nachn. 40 Pf. mehr).
Niederlage für Wiesbaden:
Drogerie Moebius, Taunusstr. 25.
Gust. Tettenborn, Gr. Burgstr. 9.

Feinste Tafelbutter, prämiert,
versendet von 9 Pfund ab zu Mk. 1.25 pro Pfund franko geformt. Versand täglich frisch. 14208
Molkerei Ursprung,
Post Lonsée a. d. Alb. Writbg.

maßlichen Anhalt: hiernach lässt im Jahre 1762 ein österreichischer Offizier und leidenschaftlicher Spieler seinen Diener mit Stockschlägen durch die „Fleischmänner schrecken“, da er ihm, einen Beutel mit Geld entwendet zu haben, im Verdacht steht. Die Münzen wurden unter dem Fenster in der Mauer des alten Fürstenbades (Marmorbad mit oben umlaufender Galerie) am 1. Oktober 1912 gefunden, als dieses dem Neubau des nunmehrigen Kurhotels weichen musste.

Die Dame.

— Die neuesten Brautmoden. Die Pariser Modekünstler sind eifrig am Werk, die Brautmoden in einer neuen Form entstehen zu lassen. Die Braut von heute weicht zum erstenmale von den Traditionen ab. Schon dadurch, dass man die geräuschvollen Hochzeiten nach und nach aus der Mode bringt, ist ein grosser Schritt vorwärts getan. Das Heiraten wird immer mehr Privatsache, für die Fremden soll es geringeres Interesse bekommen, und nur die nächsten Anverwandten nehmen an dieser sozialen Veränderung des jungen Paares teil. Damit Hand in Hand geht die Tatsache, dass die Braut von heute nicht mehr verschleiert bei der Hochzeit erscheint. Weiss trägt sie noch immer, und auch der Schleier selbst ist noch da, aber das Gesicht bleibt unverhüllt, der Schleier wird in einer Art Haubenform gesteckt, der Myrtenkranz windet sich halbmondförmig um dieses Häubchen. Mit einer wahren Begeisterung haben die Pariserinnen diese Neuerung aufgegriffen, und als die junge Vicomtesse d'O'... sich zur Trauung mit dem unverhüllten Gesicht begab, standen vor dem Hotel ihrer Eltern Hunderte von Damen der Pariser Gesellschaft, welche die erste Braut mit dem unverhüllten Gesicht sehen wollten. Die junge blonde Vicomtesse hatte ihr Haar in der Brautfrisur mit Seitenrollen aufgesteckt, der Schleier war turbanartig gelegt, und trug an beiden Seiten über den Haarrollen die Myrtensträusse. Die kommende Mode in den Brautfrisuren aber soll der griechische Nackenknoten werden, der Schleier wird faltet gesteckt, ein Volant beschattet die Stirn und deutet noch etwas von der Verhüllung an. Das Brautkleid hat insofern eine Veränderung erfahren, als man davon abgekommen ist, es bis zum Halse geschlossen zu tragen. Die neue Mode lässt auch das Brautkleid am Halse etwas offen, der Ausschnitt ist nicht so gross, lässt aber den Hals und den Nacken sehen. Vielfach kommt auch jetzt die Mode auf, das Brautkleid ganz und gar abzuschaffen, und sich im Reisekleid mit dem Schleier um den Hut trauen zu lassen. Die andere Hochzeitgesellschaft erscheint sehr einfach, die Herren im Gehrock, die Damen in einfachen Besuchskleidern. Man veranstaltet keine festlichen Gelage mehr, sondern man vereinigt sich in wehevoller Stimmung zu einem kurzen Beisammensein, und zum Schluss wird mit einem Glase Wein dem jungen Paar Lebewohl gesagt.

— Das „P. S.“ der Frau. Edwin hat behauptet, dass Angelina keinen Brief ohne Postskriptum schreiben könnte, und als sie erklärt, das wäre ihr ein Leichtes,

haben die beiden gewettet. Angelina passt nun gut auf; sie schreibt alles vorher und schliesst dann: „Dein Dich liebendes Weib Angelina.“ Darunter schreibt sie triumphierend: „P. S. Wer hat nun die Wette gewonnen?“

Nenes vom Tage.

— Die erste staatliche Junggesellensteuer in Deutschland. Die Junggesellensteuer, die der Landtag von Reuss a. L. zugleich mit dem neuen Einkommensteuergesetz angenommen hat, gelangt vom April d. J. zum ersten Male zur Erhebung. Diese Steuer, die erste ihrer Art im Deutschen Reiche, hat unter den Junggesellen von Reuss a. L. arge Mißstimmung hervorgerufen. In einem besonderen Fall ist diese Mißstimmung insofern zum Ausdruck gekommen, als ein vermögender Greizer Junggeselle den Betrag von 50 000 M., den er letztwillig für das Greizer Stadtbad bestimmt hatte, wieder zurückgezogen haben soll. Auch sonst hört man, dass vermögende Junggesellen lieber das Land verlassen, als ihr wohlgeheutes Junggesellentum versteuern wollen.

— Die Ausländer in den Vereinigten Staaten. Der amtliche Bericht über die letzte Volkszählung in den Vereinigten Staaten gewährt einen interessanten Überblick über die Zahl der nach Amerika ausgewanderten bzw. in Amerika lebenden Europäer. Während im Jahre 1880 die Zahl der Ausländer 7 Millionen noch nicht erreichte, beläuft sich jetzt die Ziffer auf über 13 Millionen. Die Zahl der Deutschen steht noch immer an der Spitze, sie umfasst insgesamt 17 % der ausländischen Bevölkerung, aber gegen vergangene Zeiten ist sie sehr stark zurückgegangen, denn 1880 stellten die in Amerika lebenden Deutschen noch 29 % aller Ausländer der Union dar. An zweiter Stelle stehen heute die Russen mit 13 %, gefolgt von den Österreich-Ungarn und den Iren, auf die je 12 % entfallen (noch 1880 erreichte der Prozentsatz der Iren 28 %). Die Italiener umfassen in dem gegenwärtigen Fremdenkontingent Amerikas 11 %, die Skandinavier 10 und die Engländer nur 9. Die Zahl der Franzosen ist ganz minimal. In 13 Staaten der Union, darunter New York, sind die Hälfte der Einwohner ausländischen Ursprungs, in weiteren 16 Staaten schwankt der Anteil der Fremden an der Einwohnerzahl zwischen einem Viertel und der Hälfte der Gesamtbevölkerung.

Bibliothek.

— Mit Kurt Münzers Erzählung „Die Heimkehr des Tobias Hug“ eröffnen die „Westermannschen Monatshefte“ ihr Augustheft, die letzte Nummer ihres 57. Jahrgangs. Ihr zur Seite stehen an belletristischen Beiträgen Albert v. Treutlin's Novelle „Giglio“ und Else Höfers Roman „Auf stillem Wege“. Dasselbe Heft bringt in Dr. Hans Timotheus Kroebers

Aufsatz „Früchte aus Goethes italienischer Reise“ einen interessanten Beitrag zu Goethes Verhältnis zur bildenden Kunst, der durch zahlreiche Abbildungen nach Zeichnungen Goethes noch einen besonderen Wert erhält. Eine lebendige, von vielen persönlichen Zügen gewürzte Schilderung von „Gemsjagden in den Alpen“ hat Ernst R. von Dombrowski beigezeichnet. Mit der „Wiener Adria-Ausstellung“ macht Ludwig Hirschfeld die Leser in einem reich illustrierten Beitrag bekannt, während Dr. Karl Storck sie durch den blühenden „Elysäischen Garten“ führt. Besonders reich mit farbigen und schwarzen Abbildungen nach Originalgemälden ist der Aufsatz „Wie ich Kolonialmaler wurde“ geschmückt, in dem der Münchener Maler Ernst Vollbehr von seiner künstlerischen Entwicklung und seinen zahlreichen interessanten Erlebnissen in unsern afrikanischen Kolonien plaudert. In den mit nicht weniger als 21 Abbildungen illustrierten „Bildenden Künsten“ berichtet Dr. Max Osborn über die letzten Ausstellungen der Sezession und der Akademie in Berlin, und Dr. Friedrich Dülse unterzieht in einem gleichfalls illustrierten Aufsatz „Gerhart Hauptmanns Jahrhundertfestspiel für Breslau“ einer kritischen Würdigung. Der grossen Zeit vor hundert Jahren ist Prof. Gustav Roloffs Beitrag „Das schlesische Heer im Jahre 1813“ gewidmet. Des Grafen Zeppelin 75. Geburtstag feiert Oberst a. D. Max von Duvernoy in einem illustrierten, aus authentischen Quellen schöpfenden Aufsatz. Auch für dieses Heft haben zahlreiche Künstler Gaben in Gestalt von farbigen und schwarzen Einschaltbildern beigezeichnet, so Julius Exter, Max Liebermann, Fritz Klimsch, Alfred Lüdke, Franz Multerer, Albert Schröder u. a.

Lustige Ecke.

Preisfrage. Gestern begegnet mir mein Freund Quasselmeier. Er: Wissen Sie, was paradox ist? Ich: Na? Er: Wenn ein Anzug sitzt. Ich: Was ist denn daran paradox? Er: Weiss ich? Mir hat's auch einer erzählt.
Die praktische Hausfrau. „Wo warst du denn gestern abend so lange?“ Er: „Ich habe einen sehr interessanten Vortrag gehört über die Entfernung der Fixsterne.“ — „So. Und womit entfernt man sie?“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 30. Juli 1913.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank**
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse. Anfang:

Deutsche Bank	...
Disconto Commandit	...
Dresdner Bank	...
Phönix Bergw.	...
Bochumer Gußstahlw.	...
Deutsch-Luxemb. Bergw.	...
Gelsenkirch. Bergw.	...
Harpener Bergb.	...
Pakettfahrt	...
Nordd. Lloyd	...

Die heutigen Anfangskurse sind bei Redaktionschluss noch nicht eingegangen.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 29. Juli 1913.

Abich, Hr. Ing., Exeter (Engl.)
 Achenbach, Hr., Ludwigshütte
 Alberti, Hr. m. Fam., Warschau
 Alexander, Hr. Dr., Moskau
 Althaus, Hr., Würzburg
 Anthor, Hr. Kfm., Köln
 Ansell, Fr. m. Tochter, Neu York
 Apel, Hr. m. Fr., Genf
 Aronson, Hr., Victoria (Austr.)
 Auer, Hr. Schriftsteller Dr. m. Fr., Berlin

Bach, Hr. Kfm., Adlershof
 Bachtler, Hr. Dr., Solothurn
 Balduin, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen
 Barzilai, Fr. Dr., Mailand
 Batha, Hr. Kfm. m. Fam., Gand
 Batz, Hr. Kfm. m. Fr., München
 Bax, Fr., London
 de Beaufort, Fr., Utrecht
 Becker, Hr. Direktor, Berlin
 Becker, Hr. Hofbuchdruckereibes., Arnberg (W.), Kaiserbad
 Beckmann, Hr. m. Fr., Münster (W.)
 Beckmann, Hr., Prag
 Behrend, Hr., Dortmund
 Beiser, Hr. Fabr., Oberschoppeim
 Bellingrath, Hr. Rechn.-Rat, Köln
 Bellingrath, Fr. Rent., Köln
 van Benker, Hr. m. Fam., Veenendaal
 Benner, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Bernstein, Fr. m. Tochter, Bobruisk
 Bette, Hr. Lehrer m. Fr., Magdeburg
 Beyer, Hr. Kfm., Berlin
 Beyern, Hr. Rittmeister, Oschatz
 Biebricher, Fr., Frankfurt
 Biehhammer, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund
 Birkholz, Hr. Kgl. Kreisarzt Dr., Naumburg

Bleich, Fr., Albany
 Bley, Hr. m. Fr., Saarbrücken
 Bliker, Hr. Kfm., Emmerich
 Blüchthun, Hr., Bredene
 Bock, Hr. Kfm., Freiburg
 v. Boddin, Fr., Kl.-Zschachwitz
 Boldewahn, Hr., Riesenburg
 Boogaardt Smit, Fr. m. Tochter, Krimpen
 Born, Fr. m. Enkelin, Albischau
 Bothorn, Hr., Rheine
 Braess, Hr. Rechtsanwält Dr., Dresden
 Brandt, Fr., Berlin
 Braun, Fr., Stettin
 Breidenbach, Hr. Kfm., Aachen
 Brenner, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Breul, Hr. m. Fr., Bridgeport
 Bronner, 2 Hrn., Neu York
 Brück, Hr., Remscheid
 Brüggemann, Hr. Kfm., Leipzig
 Bruffaerts, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel
 Bruynnek, Hr. Kfm., Antwerpen
 Bucher, Hr., Augsburg
 Bulek, Hr., Kiel
 Bumke, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf
 Burmeister, Fr. m. Sohn, Friedenau
 Bussweiler, Fr., Frankfurt
 Butenschrie, Hr., Neumünster

Carral, Hr. Kfm., Boston
 Mc. Carty, 2 Fr., North Adonis
 Charalambus, Hr., London
 Claassen, Hr. Gutsbes. m. Fr., Danzig
 Clos, Therese, Ems
 Connell, Hr. Kfm., Boston
 Coppel, Fr., Steele
 Cornaet, Hr. m. Fr., Boston
 Corper, Fr. m. Fam., Elberfeld
 Cotton, Hr. Rent. m. Fr., Paris
 Curt, Hr. Hauptm. m. Fr., Stralsund
 Cypres, Hr., Paris

Digman, Fr. Dr. med., Agienen (Oest.-Ung.), Saalgasse 38 I
 van Dam, Hr. m. Fr., Amsterdam
 van Dam, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
 Defer, Hr. m. Fr., Antwerpen
 Deiss, Hr. Lehrer, Kassel
 Dejong, Hr., Mordrit
 Delsen, Hr. m. Fr., Rheine
 Deucke, Hr. Kfm., Bad Liebenstein
 Dieckmann, Hr., Krone
 Dittmer, Hr. Direktor, Berlin
 Dobkin, Hr. Kfm. m. Pilegeschwester, Russland

Doblar, Fr. m. Tochter, Oehringen (Würtbg.), Martinstr. 7
 Doherty, Hr., Boston
 Dossler, Hr., Stud., Dresden
 Draschel, Hr. Apothekenbes. m. Fam., Erfurt
 Duchanin, Edelfrau, Moskau
 Dumoulin, Fr. m. Reisegesellschaft, 21 Personen, Brüssel

Eberhardt, Hr., Günzburg
 Eecarius, Hr. Amtmann m. Fr., Voilmarstein
 Eggenat, Hr. Lehrer m. Fr., Amsterdam
 Egger, Hr. m. Fam., Hamburg
 Elsner, Hr. Oberlehrer m. Fr., Breslau
 Engel, Hr. m. Fr., Essen
 Engel, Fr., Charkow
 Engelmann, Fr., Neustadt (Haardt)
 Enger, Hr. Rent. m. Tochter, Augustsburg, Privathotel Harald
 Ernst, 2 Hrn., Grimsby
 Estrada, Hr., Neu York
 Ettinger, Hr. Rechtsanwalt Dr., Warschau
 Evers, Hr. Kfm. m. Fr., Xanten
 Evers, Hr., Neumünster

Falkenstein, Hr. m. Fr., Köln
 Fehse, Hr., Kreuznach
 Felting, 2 Hrn. Dr., Amsterdam
 Ferdinand, Hr., Saarbrücken
 Fiedler, Hr. Prof. m. Fr., Bernburg
 Finnigen, Hr. Advokat, Irland
 Fleischmann, Hr. Kfm., Hamburg
 Fliess, Hr. Kfm., Eberstadt
 Flucht, Hr., Schüttorf
 Focke, Hr., Freiburg
 Förster, Hr. Gutsbes. m. Sohn, Trier
 Forsboom, Hr., Frankfurt
 Foster, Fr., Lancaster
 Freitag, Hr. Rentant, Langensalza
 Frey, Hr. Kfm., Frankfurt
 Frick, Hr. Kfm., Erfurt
 Friedmann, Hr. Rent. m. Fam., Kinderfr. u. Bed., Bojan Walc
 (Oesterr.)

Friedländer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Friesen, Hr. Kfm., Solingen
 Fritz, Hr. Ing., München
 Froesch, Fr., Lancaster
 Fust, Hr. Kfm. m. Fr., Hagen

Gabrilowitsch, Hr. Dr. med. m. Fr., Petersburg
 Gähler, Fr., Peine
 Gaertner, Hr. Kfm., Stuttgart
 Gaus, Hr. Kfm., Köln
 Gehlen, Hr. Ing., Zweibrücken
 Geissler, Hr. m. Fr., London
 Gellé, Fr. Prof., Paris
 Georges, Fr. u. Fr., Eisenach
 Getzoff, Hr. Kfm. m. Fam., Minsk
 Giersch, Fr., Bonn
 Girschner, Fr., Weimar
 Glässner, Fr. Bürgermeister, Köln
 Godtschalck, Hr. Richter, Brüssel
 Godtschalck, Hr., Aachen
 Goecké, Hr. Marine-Oberbaurat m. Fr., Düsseldorf

Götz, Hr. Kfm., Worms
 Goetze, Hr., London
 Goldate, Hr., Jockgrün (Kamerun)
 Goldate, 2 Fr., Jockgrün (Kamerun)
 Goldstrom, Hr. Kfm. m. Fr., Löbau
 Greening, Hr. Kfm. m. Fam., Lincoln
 Griffen, Hr., San Francisco
 Grossmark, Fr., Frankfurt
 Grünebaum, Fr., Heiligenstadt
 Grüner, Hr. Kfm., Heilbronn
 Grünzweig, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen
 Grützmacher, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
 Grubler, Hr. Kfm., Böhlingen
 Gruth, Hr., Boston
 Gumbel, Hr. Kfm., Niederndorf
 Gundlach, Hr. Kfm., Mayen
 Gurch, Hr., Noldenberg

Haberfeld, Fr. Oberlehrerin, Danzig
 Hack, Hr. Kfm. m. Fr., Braunschweig
 Hahn, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Hahn, Hr. Dr., Strassburg
 Halbach, Hr. m. Fam., Dresden
 Hamerland, Hr. Architekt m. Fr., Düsseldorf
 Hammerschmidt, Hr., München
 Hardeck, Fr. Rent. m. Tochter, Glatz
 Harmens, Hr., Leeuwarden
 Hartmann, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Hartstein, Fr. m. Sohn u. Tochter, Budapest

Hausadowski, Hr. Kgl. Geh. Hofrat m. Fr., Berlin
 Hauser, Hr. m. Fr., Neu York
 Hecker, Hr. Hüttendir. m. Fr. u. Automobil, Amalienhütte
 b. Laasphe
 Heckler, Hr., München
 Heertjes, 2 Hrn. Kd., Amsterdam
 Heitzmann, Hr. Kfm. m. Fam., Dresden
 Heine, Hr. Kfm., Monheim
 Heiwitz, Hr. Kfm., Baden-Baden
 Henke, Hr., Hameln
 Hehnert, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
 Hensel, Hr. Lehrer, Ivesheim
 Herbert, Hr., Forbach
 Herbrand, Hr. Kfm., Köln-Lindenthal
 Herpertz, Hr., Ohligs (Rhld.)

Herpertz, Fr. Rent., Ohligs (Rhld.)
 Herman, Fr. Lehrerin, Krakau
 Herz, Hr. m. Fr., Elberfeld
 Herz, Fr. m. Tochter, Breslau
 Hessing, Hr. Kfm., Karlsruhe
 Hientzsch, Hr. Tierarzt, Berlin
 Hildebrandt, Hr. Dr. med., Hamburg
 Hintze, Hr., Berlin
 v. Hippel, Fr., Münster i. W.
 Hoch, Hr. Kfm., Brüssel
 Hochdorf, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Hoene, Hr. m. Fam., Berlin
 Hoerder, Hr. Kfm., Stettin
 Hoerdt, Fr., Strassburg i. E.
 v. Hoffingoth, Fr., Gries b. Bozen
 Hoffmann, Hr., Kiew
 Hoffmeister, Fr. m. Tochter, Sargstedt
 v. Hohmayer, Fr., Mülheim (Rh.)
 Hohmuth, Hr. m. Fr., Chemnitz
 Holländer, Hr. Kfm. m. Fr., Riga
 Holz, Hr., Friedenau

ten Hoppel, Fr., Recklinghausen
 Hölker, Hr. Fabr., Milspe
 Humphrey, Fr., Albany
 Huster, Hr. Kfm., Köln
 Ilm, Hr. Kfm. m. Fr., Gentheim
 v. Irdebsky, Hr. Kaplan, Warschau
 Jacquart, Hr. m. Fr., South River
 Joachim, Hr. Kfm., Weinheim
 John van der Goes, Hr. Kfm. m. Fam., Rotterdam

Jonas, Fr. m. Tochter, Hamburg
 Jonas, Hr., Gladenbach
 Jung, Hr. Baumeister m. Fr., Köln
 Jung, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld

Kaiser, Hr., Dresden
 Kaminsky, Fr., Alexandrowsk
 Kamper, Hr., Münster i. W.
 Kansen, Fr., Aachen
 Kanter, Fr., Dresden
 Kantorowitsch, Hr., Charkow
 Kaspers, Fr. m. Begl., Neu York
 Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Buenos-Aires

Keller, Hr. Kfm., Leipzig
 Keller, Hr., Saarbrücken
 Kewes, Hr. m. Fam. u. Bed., Rostow
 Kinsell, Fr., Oakland
 Kissel, Fr., Düsseldorf
 Klapproth, Fr.
 Klein, Hr. Architekt m. Fr., Breslau
 Klein, Hr. Hofbes., Neumünster
 Klever, Hr. Kfm., Rheindahl
 v. Klingelhöfer, Exzell., Hr. Generalleut. z. D. m. Fr.

Klöpsel, Hr. Kfm. m. Fr., Gotha
 Klotz, Hr. Kfm. m. Fam., Warschau
 Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Königswinter
 Kokoszyńska, Fr., Neu York
 Kolshoven, Fr. m. Tochter, Detroit
 Kopp, Hr. m. Fr., Wipperfurth

Hansa-Hotel
 Burghof
 Hotel Vogel
 Nassauer Hof
 Zur Stadt Biebrich

Hotel Riviera
 Taunus-Hotel
 Hansa-Hotel
 Grüner Wald
 Rhein-Hotel
 Zur neuen Post
 Einhorn
 Haus Fliegen-Steiner
 Kaiserbad
 Reichspost
 Pension Haag
 Pariser Hof
 Continental
 Continental

Pension Hella
 Hotel Eppe
 Metropole u. Monopol
 Reichshof
 Reichshof
 Goldener Brunnen
 Hotel Vogel
 Nassauer Hof
 Pfälzer Hof
 Nerostrasse 25 p.
 Union
 Reichspost
 Union
 Einhorn
 Nassauer Hof
 Christl. Hospiz II
 Central-Hotel
 Münchener Hof

Central-Hotel
 Erbprin
 Münchener Hof
 Hotel Berg
 Kaiserhof
 Hotel Mehler
 Goldener Brunnen
 Quisisana
 Zum neuen Adler

Sanatorium Nerotal
 Schlossplatz 1
 Nassauer Hof
 Amalienhütte
 Minerva
 Hotel Dahlheim
 Pension Karpin
 Hansa-Hotel
 Kölnischer Hof
 Silvana
 Zum Landsberg
 Wiesbadener Hof
 Evang. Hospiz
 Prinz Heinrich

Lloyd
 Reichshof
 Reichshof
 Zur Post
 Palast-Hotel
 Zum neuen Adler
 Hansa-Hotel
 Wiesbadener Hof
 Rhein-Hotel
 Oranienstrasse 34
 Gr. Burgstrasse 14 II
 Zur Sonne
 Burghof
 Reichspost
 Taunus-Hotel
 Zum Landsberg
 Nassauer Hof
 Römerbad
 Weisses Ross
 Pension Pfing
 Goldener Brunnen
 Reichspost
 Central-Hotel
 Quisisana
 Central-Hotel
 Nassauer Hof
 Nonnenhof

Goldenes Ross
 Zum neuen Adler
 Nassauer Hof
 Grüner Wald
 Taunus-Hotel
 Reichspost
 Continental
 Wiesbadener Hof
 Hotel Happel

Zum neuen Adler
 Taunusstrasse 77
 Hotel Bender
 Wiesbadener Hof
 Nonnenhof
 Sanatorium Nerotal
 Kaiserhof

Metropole u. Monopol
 Hotel Happel
 Hospiz z. hl. Geist
 Villa Rupprecht
 Nassauer Hof
 Christl. Hospiz II
 Christl. Hospiz II
 Taunus-Hotel
 Zum neuen Adler
 Wiesbadener Hof

Quisisana
 Hotel Happel
 Weisse Lilien
 Reichspost
 Rose
 Sendig-Eden-Hotel
 Albrechtstrasse 31

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 29. Juli.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	753.3 763.4	752.9 762.9	753.2 763.3	753.1 763.2
Thermometer (Celsius)	15.6	18.5	16.2	16.6
Dunstspannung (Millimeter)	9.8	10.4	11.0	10.4
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	75	66	80	73.7
Windrichtung	NW 3	N 2	NW 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 19.6

Niedrigste Temperatur: 13.5

Wetteraussichten für Donnerstag, den 31. Juli.

Fortdauer des heiteren, trockenen und warmen Wetters.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.Automat-Restaurant
„Reichs-Hof“G. m. b. H.
Bahnhofstr. 16. Dir.: A. Breuner. Ecke Luisenstr.
Telephon 149.Reichshaltige Frühstück- u. Abendkarte, Diners à Gedeck Mk. 0.70 u.
Mk. 1.20. Grosse Auswahl in belegten Brötchen aller Art. — Kalte
Platten. — Dortmunder, Münchener, Kulmbacher u. Frankfurter Biere

I. Etage: Bier und Weinrestaurant: I. Etage.

Diners à Gedeck Mk. 0.90, 1.50, 2.—. — Soupers Mk. 1.50. — Stamm-
essen à 80 Pfg. — Feingepflegte Biere. — Saisonspeisen. — Wein-
erster Firmen. 137029

Restaurant „Bobbeschänkelche“

Röderstrasse 39 (Seitenstrasse der Taunusstrasse). — Tel. 447.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

13893 „Gemütliche Lokalitäten“.

Spezialausschank der rühmlichst bekannten

Exportbierbrauerei Reichelbräu Kulmbach i. B.

Dunkel extra Qualität — Hell Salon.

Versand von Siphonbier.

„Haus Dambachtal“

neueitlichste Pension am Platze.

erstkl. Komfort bei mass. Preisen. Nähe Zentr. u. Wald in bevorzugter

Kurlage. Grosser schattiger Garten. Alle Bäder. Luftkur in staubfreier

Lage. Dambachtal 23 u. Neuberg 4. Telephon 341. Zimmer mit u. ohne Pension

Pension Villa Rupprecht

Besitzerin: Frau Dr. L. Rupprecht

Sonnenbergerstrasse 40, gegenüber Kurhaus

Vornehmes Familienheim

mit allem Komfort der Neuzeit. Thermalbäder, erstklassige Verpflegung.

13955 Prima Referenzen

Zucker-MAGEN-Kranken

empfehlen
F. Günther's Aleuronat-Gebäck Frankfurt a. M.
A. Engel, Hof., Wiesbaden, Taunusstr. 12. E. Hees, Hof., Wiesbaden, Gr. Burgstr. 16.

Carl Fischbach

Wiesbaden

14008 Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse.

Grosses Lager, Anfertigung, Überziehen und alle Reparaturen.

Kosmetik

RADIUMIT

Radiumit ist ein in Qualität und Wirkung hervorragendes, garantiert radioaktivsicheres, daher dauernd radioaktives Präparat.

Radiumit ist ein in Qualität und Wirkung hervorragendes, garantiert radioaktivsicheres, daher dauernd radioaktives Präparat.

Radiumit ist ein in Qualität und Wirkung hervorragendes, garantiert radioaktivsicheres, daher dauernd radioaktives Präparat.

Radiumit ist ein in Qualität und Wirkung hervorragendes, garantiert radioaktivsicheres, daher dauernd radioaktives Präparat.

Kostomolotzki, Fr., Rostow
Kotthaus, Hr. Leut. z. See, Kiel
Kovallus, Fr., Hamburg
Kovantachik, Fr. m. Kind, Moskau
Krause, Hr., Berlin
Kremer, Hr. Kfm. m. Fam., Warschau
Krepp, Hr., Hochheim
Kreutzer, Hr., Koblenz
Kühlwein, Hr. Anstaltsdir., Ilversheim
Kuhn, 2 Hrn., Paris
Kuhnseherf, Hr. Fabrikbes., Dresden
Kummer, Hr. m. Fr., Elberfeld

Villa Rupprecht
Kölnischer Hof
Pension Schumann
Nerotat 31
Nassauer Hof
Röderstrasse 40
Augenheilstalt
Lloyd
Evang. Hospiz
Rose
Viktoria-Hotel
Zum neuen Adler

Peter, Hr. Lehrer m. Fr., Auleben
Peter, Hr. Kfm. m. Fam., Leipzig
Peters, Fr., Aachen
Peters, Hr. m. Fr., Berlin
Peters, Hr. Kfm., Düsseldorf
Peters, Fr. m. Fam., Neu Jersey
Pfeiffer, Magdalene, Hochheim
Pilzer, Hr. Dr. m. Fr., Tarnow
Piromali, Hr., London
v. Plocki, Hr. Major a. D., Charlottenburg
Gräfin Podgoritschani-Petrowsk, Sewastopol

Zum neuen Adler
Christl. Hospiz II
Hohenzollern
Central-Hotel
Hansa-Hotel
Hotel Vogel
Augenheilstalt
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Prinz Nikolas
Villa Bauscher
Goldene Kette
Nassauer Hof
Central-Hotel
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Reichshof
Römerbad

Steltmann, Fr., Hagen i. W.
Stemmler, Fr.
Stern, Hr. m. Fam., Breslau
Stern, Hr. cand. phil., Kassel
Steuber, Fr., Weidenau
Stiep, Hr., Bingen
Stölze, Hr. Univ.-Prof. Dr., Würzburg
v. Strolinsky, Hr. Major, Berlin
Stroppel, Hr. Kfm., Konstanz
Stuart, Hr., San Franzisko
Süss, Hr. Lehrer, Döbeln
Surranta, Hr. Stud., Marburg

Goldenes Kreuz
Pfalzer Hof
Palast-Hotel
Villa Alma
Hotel Weiss
Zum Landsberg
Zwei Böcke
Reichspost
Einhorn
Nassauer Hof
Bärenstr. 1
Evang. Hospiz

Lacroix, Fr., Brüssel
Lau, Hr. Postdir., Uerdigen
Lazarus, Fr. m. Erzieherin, Berlin
de Leas Laguna, Hr. m. Fam., Amsterdam
Lehmann, Fr., Dresden
Lehnhardt, Lydia, Frankfurt
Leopold, Fr. Opernsängerin, Frankfurt
Lersner, Fr., Düsseldorf
Lesné, Fr., Köln
Lettermann, 2 Hrn., Biedenkopf
Leuchtenrath, Fr., Köln
Limmer, Hr., Essen
Lindemann, Fr., Charlottenburg
Lindemann, Hr. Kfm. m. Töcht., Barmen
Linden, Hr. Rent., Neuss
Link, Hr., Stuttgart
Lippold, Hr. Fabr., Dresden
Löffler, Hr. Kfm., Offenbach
Lonsdorfer, Hr., Göttingen
Layton, Fr., Krimpen

Rose
Taunus-Hotel
Nassauer Hof
Rose
Zum Spiegel
Augenheilstalt
Wiesbadener Hof
Christl. Hospiz II
Christl. Hospiz II
Zum Landsberg
Pension Rupp
Heidelberger Hof
Bellevue
Taunus-Hotel
Reichspost
Friedrichstr. 31
Viktoria-Hotel
Grüner Wald
Barmherz. Brüder
Viktoria-Hotel

Pointacker, Hr., Wien
Pole, 2 Fr., Neu York
Pollak, Hr., Olmütz
Pott, Hr., Amsterdam
Pott, Hr., Hilversum
Prinz, Hr. Kfm., Antwerpen
Pruner, Hr. Kfm., Helsingfors
Rabinovick, Hr. m. Fam., Russland
Rathgen, Hr. Kfm. m. Fam., Bremen
Read, Hr., London
Regdoin, Fr. m. Tochter, Szeged (Ungarn)
Reipen, Hr. Geh. San.-Rat Dr. med. m. Fr., Köln-Kalk

Westfälischer Hof
Hotel Vogel
Palast-Hotel
Viktoria-Hotel
Zum Spiegel
Hospiz Immanuel
Zum Landsberg
Rose
Kaiserbad
Zum Falken
Zur Sonne
Hotel Fuhr
Reichshof
Reichspost
Hospiz Immanuel
Grüner Wald

Tablin, Hr. Stud., Marburg
Talle, Hr. Dr. med., Petersdorf
Tayler, Fr., London
Tendler, Hr.
Terhaar, Hr. Kfm., Elberfeld
Thau, Hr. Sekretär, Neisbach
Thomas, Hr., Ovingen
Thormann, Hr. Kfm., Barmen
Tittel, Hr., Düsseldorf
Tollenaar, Hr. Dr. m. Fam., Haarlem
Tolp, Fr. m. Tochter, Osnabrück
Tschernikowsky, Hr. m. Fr., Russland
v. Tschudi, Hr. Major a. D., Berlin

Evang. Hospiz
Hotel Berg
Nonnenhof
Hotel Weiss
Hotel Weiss
Central-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Erbprinz
Palast-Hotel
Zum neuen Adler
Flohers Privathotel
Prinz Nikolas

Baron u. Baronin Hackay, Utrecht
Mahlau, Hr. Kfm., Mannheim
Mahlstedt, Hr., Delmenhorst
Mandl, Hr. Kfm., Budapest
Marmann, Hr. Fabr. m. Fr., Saarlouis
Marold, Hr. Kfm., Berchene
Marx-Gnauck, Fr. m. Tochter, Chemnitz
Masson, Fr., Brüssel
Macherett, Hr. m. Fam., Petersburg
Mattke, Fr., Riesenburg
Mayer, Hr. Ing., Koburg
Mayer, Hr., London
Mayr, Hr. Hofrat Dr., Budapest
Medler, Fr., Würzburg
Mees, Fr., Groningen
Meewis, Hr. m. Fam., Amsterdam
Meller, Hr. Dr. med. m. Fr., Sopron (Ungarn)
Menzel, Hr., Uckermark
Mereis, M., Hr. m. Fr., Moskau
Mereis, A., Hr., Moskau
Meyer, Hr. Major a. D., Breslau
Michalowitz, Hr. Kfm., Berlin
Michels, Hr. stud. ing., Aachen
Möhling, Hr. Kfm. m. Fr., Schwerte
Moore, Hr., Grimsby
Movses, Hr., Budapest
Mopykiewicz, Hr. Domherr, Primend (Polen)

Fürstenhof
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
National
Zum neuen Adler
Villa Kohl
Sendig-Eden-Hotel
Quisisana
Fürstenhof
Zum Spiegel
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Central-Hotel
Hotel Dahlheim
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Saalgasse 36 I
Villa Helene
Villa Helene
Reichspost
Hotel Bender
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hotel Nizza
Sanatorium Nerotal
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Weiss
Hotel Berg
Central-Hotel
Zur Stadt Biebrich
Augenheilstalt
Weisses Ross
Weisses Ross
Hotel Vogel

Renz, Hr. Kfm., Stuttgart
Resch, Hr. Konsul, Sydney
Richardson, Hr. Fabr. m. Fam., Kalifornien
Röder, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz
Röhrlein, Hr. m. Fr., Siegen
Rövenstrunck, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Roos, Hr. m. Fr., San Franzisko
Roscius, Hr. Rechtsanwalt, Mitau
Rosenthal, Hr. Kfm., Frankfurt
Rostkopp, Hr., Nürnberg
Roterberg, Hr. Kfm., Heidelberg
Rottmar, Hr. Kfm., München
Rudert, Hr. Prokurist m. Fr., Ronsdorf
Rübenkönig, Hr., Siegen
Rund, Hr. Kfm., Landau
Runge, Hr. Müllerereibes. m. Fr., Delmenhorst

Wiesbadener Hof
Nonnenhof
Leberberg 3 I
Schwalbacher Str. 42
Augenheilstalt
Zum Spiegel
Metropole u. Monopol
Privathotel Colonia
Viktoria-Hotel
Pension Karpin
Augenheilstalt
Central-Hotel
Zur Stadt Biebrich
Weisse Lilien
Grüner Wald
Pension Haag
Zum neuen Adler
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Museumstrasse 10 I
Continental
Union
Reichspost
Grüner Wald
Rose
Hotel Weiss
Hotel Weiss
Quisisana

Walpole, Fr. m. Fr., Genf
Wayer, Hr. Rechn.-Rat m. Fr., Berlin
Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Weddik, Hr. m. Fr., Utrecht
Wechs, Fr. m. Fr., Paris
Wehling, Hr. San.-Rat, Ichttershausen
Weil, Hr. Zahnarzt Dr., Eger
Weinberger, Hr. Kfm. m. Fr., Waldsassen
Weiss, Hr. Fabr., Pforzheim
Weller, Hr., Darmstadt
Wend, Hr., Dresden
Wernecke, Hr. Oberstleut. m. Fr., Gross-Gerau

Rose
Central-Hotel
Hansa-Hotel
Reichspost
Kaiserhof
Europäischer Hof
Reichspost
Reichspost
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Zur Stadt Biebrich
Kölnischer Hof
Hohenzollern
Hotel Bender
Frankfurter Hof
Zwei Böcke
Central-Hotel
Pension Nerotal
Hotel Berg
Vier Jahreszeiten
Haus Elise
Zum Landsberg
Zur Stadt Biebrich
Metropole u. Monopol
Kölnischer Hof

Morstatt, Hr. Prof., Stuttgart
Muehler, Hr. m. Fr., Radenbruch
Müller, Hr. stud. electr., Aachen
Müller, Hr., Kassel
Müller, Hr., Niedersain
Müller, Hr. Oberstabsarzt Dr., Amberg
Müller, Hr. Apotheker, Nürnberg
Mutz, Hr. Kfm. m. Fr., Wald

Stiftstrasse 29
Nassauer Hof
Evang. Hospiz
Union
Grüner Wald
Englischer Hof
Zur Stadt Biebrich
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Rose
Central-Hotel

Saalberg, Fr., Flacht
Sabatzky, Hr. Kfm. m. Fr., Köslin
Sahlmann, Hr. m. Fr., Fürth
Samoyloff, Hr., Toms
Sarre, Hr. Verwaltungsg.-Direktor Dr., Breslau
Schapiro, Fr., Minsk
Scheufele, Hr., Mainz
Schlesing, 2 Hrn., Charlottenburg
Schmid, Fr., Köln
Schmidt, Fr., Freiberg i. Sa.
Schmidt, Hr. Oberleut., Landau
Schmidt, Hr. Oberger., Hamburg
Schmuck, Hr. Lehrer, Nürnberg
Schneider, Hr. Kfm., Köln
Schneider, Hr. Postdir. m. Fr., Trier
Schneider, Hr. Leut., Saarlouis
Schön, Hr., Budapest
Schramm, Hr., Köln
Schroeder, Hr., Biebrich
Schüller, Hr. Kfm., Köln
Schütz, Fr. Dir. m. Tochter, Triest
Schulze, Hr. m. Fr., Leipzig
Schuss, Hr. Kfm., Siegen
Schuster, Fr. m. Fam. u. Bed., Petersburg
Schwarz, Hr., Mitgl. d. Reichstags, Schweinfurt

Schwarz, Hr. Kfm. m. Fr., Bielitz
Schwarz, Hr., Solingen
Schwarzkopf, Fr., Rees (Rh.)
Seibel, Hr., Westerbagen
Seipel, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt
Siebel, Hr. m. Fr., London
Silberstein, Fr. Staatsrat Dr., Odessa
Singer, Hr., Berlin
Sipstma, Hr. Dir. m. Fr., Gouda
Smith, Fr. u. Fr., Chicago
Snarski, Edelfrau, Moskau
Sölle, Hr. Kfm., Bremerhaven
Solme, Hr. Kfm., Limburg
Solski, Hr., Krakau
Sondheim, Hr., Mainz
Sookin, Hr., Petersburg
Sprengel, Fr., Berlin
Springel, Fr., Lüttich
Steidt, Hr. m. Fr., Hörde
Steinberg, Hr., Slonim

Wetzlar, Fr. Geheimrat, Eupen
Wieck, Hr. Kfm. m. Tochter, Hettstedt
Wich, Fr., Paris
Wienand, Hr. Fabrikbes., Frankfurt
Wild, Fr., Nürnberg
Wilenskin, Hr. m. Fr., Moskau
Wilenskey, Hr. Kfm. m. Fam., Odessa
Winter, Hr., Wien
Wittrich, Hr. Prokurist m. Fam., Rochlitz (Sa.), Haus Elise
Wörg, Hr. Redakteur, Duisburg
Wojoichowsky, Hr. Polizeiwachtmeister m. Fr., Köln
Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Wolfgarten, Fr. m. Tochter, Euskirchen

Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Reichspost
Hotel Berg
Zur Stadt Biebrich
Metropole u. Monopol
Kölnischer Hof

Bericht über die Fremdenfrequenz. **Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.**

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 28. Juli	71 039	38 418	109 457
Am 29. Juli	545	205	750
Zusammen . . .	71 584	38 623	110 207

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4, 5, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel am Park, in unvergleichlicher Lage, dicht am Kurhause und Königl. Theater. Eigene bekannte Thermo, Radioaktivität 11 Macha. 150 Zimmer. 50 Privat- und Thermalbäder
Luftige Lage, kühle Räume. Gärten. Terrassen. Zahlreiche, behagliche Gesellschaftsräume. Neue Empfangshallen. Feines Restaurant. Fernsprecher 119, 120, 454, 467.

Hotel Continental

Mit direktem Zugang von den Etagen zum Städtischen **Kaiser Friedrich Bad.**

Restaurant Poths

Pilsner Urquell

(Bürgerl. Brauhaus)

Langgasse 7

Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Petzbräu — Wiesbadener Bier.

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Geschütztes Gartenlokal.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft erteilt der Vorstand: Frau J. de. Grach, Leberberg 8, Fr. E. Albrecht, Leberberg 5, Herr H. R. Frey, Thelemannstr. 3, Fr. J. Forst, Frankfurterstrasse 22, und Miss Rodway, Dambachtal 24. In allen Pensionen diätetische Küche nach den vom Ärztlichen Verein herausgegebenen Vorschriften.

Hotel Jagdschloss auf dem Niederwald am Rhein

Inhaber
J. Jung Söhne

Das Hotel liegt in unmittelb. Nähe d. Nationaldenkmals. — Tel. Nr. 14. — Post im Hause. — Diner zu Mk. 2 u. Mk. 3. Vollständige Pension zu Mk. 5.— u. Mk. 6.—
Kinder nach Uebereinkunft. Eigene Weingüter in Assmannshausen u. Rüdesheim. — Besichtigung der grossen Felsenkeller in Assmannshausen gerne gestattet.



Germania-Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden.

Das **Germania-Bier** hat sich seit Gründung der Brauerei im Jahre 1888 bis zum heutigen Tage des **allerbesten Rufes** erfreut. Dieser Erfolg beruht auf der stets gleichbleibenden **vorzüglichen Qualität** des Produktes, das hinsichtlich seines Geschmacks und seiner anerkannten Bekömmlichkeit den **höchsten Anforderungen** entspricht.

Vielfachen Wünschen, aus ihren Abnehmerkreisen, entsprechend, hat sich die **Germania-Brauerei** entschlossen, ihrem Betriebe eine **moderne Flaschenkellerei** anzugliedern, damit von jetzt ab ihr Bier in Flaschen auch in der bekannten

Brauhaus-Originalfüllung

erhältlich ist. Die **Original-Brauereifüllung** hat den grossen Vorteil, dass das Bier **direkt vom Lagerfass aus** in die Flasche gefüllt wird. Dadurch ist jeglicher **Kohlensäure-Verlust** vermieden und es bleibt dem Biere seine **Vollmundigkeit** bewahrt.

Durch Verwendung patentierter **Verschluss-Etikettiermaschinen**, ein hervorragendes Meisterwerk der modernen Technik, wird den **verehrlichen Konsumenten** vollste Garantie für **hygienisch erstkl. Brauereifüllung** geboten. — Wie die nebenstehende Abbildung zeigt, ist ein Öffnen der Flasche nur unter Zerreißen des Bindfadens möglich, sodass jeder Abnehmer unbedingte Sicherheit hat, dass der Inhalt **völlig unberührt** geblieben ist.

Ausser den beliebten hellen und dunklen Lagerbieren gelangt nunmehr auch ein helles Spezialbier unter der Marke:

„Germania-Pilsener“

zum Ausstosse. — Die Bezeichnung **„Germania Pilsener“** besagt schon, dass es sich bei dieser Marke um ein Gebräu handelt, welches im Charakter den Pilsener Bieren entspricht und für die besten derselben einen vollwertigen Ersatz bietet.

Unsere **Original-Füllung** und zwar:

Germania-Lagerbier hell
Germania-Lagerbier dunkel
Germania-Pilsener

ist in allen Wirtschaften, die von uns beliefert werden, sowie in den meisten Flaschenbierhandlungen, als auch in allen durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen (Spezerei, Viktualien- und sonstigen Läden) erhältlich. Es soll uns freuen, wenn Sie uns durch Ihre gütigen Bestellungen Gelegenheit geben wollten, Sie von der Vorzüglichkeit unserer Brauhaus-Original-Flaschenabfüllung zu überzeugen.

Hochachtend

14197

Die Direktion.

Hotel Ress, Hattenheim im Rheingau.

Alt renomiertes Haus, mit grossem schattigen Park am Rhein. Gute Pension. Spezialität Weine eigenes Gewächs, sowie ff. Rheingauer Flaschenweine, Schloss Füllungen und Domänenweine.

20 Minuten von der Dampferstation Östrich.
Promenadeweg am Rheinufer.

13697

B. Ress, Weingutsbesitzer.

Löser's Sommerfrische im ob. Drüselteale bei Wilhelmshöhe,

in ozonreicher reiner Höhenluft, 450 mtr hoch gelegen, bietet durch schöne Lage am Walde und prächtige nahe gelegene Aussichtspunkte einen **hervorragend günstigen Aufenthalt für Nachkurbedürftige** bei mässigen Preisen und anerkannt vorzüglicher Verpflegung. Direkte Verbindung mit Cassel. — Fernsprecher 950.

14178

Besitzer: **Nikolaus Löser.**

Lugano. Agenzia Immobiliare Luganese

An- u. Verkauf von Villen u. Bauland in prachtvollen Seeufer- oder Hügellagen.

Bureau: **Via Pretorio.**

14204

Café-Restaurant Rheinhöhe

zwischen Biebrich u. Wiesbaden gelegen, Haltestelle d. elektr. Bahn Schillerstr.

Grosser schattiger **Garten**, prachtvolle **Veranda** mit herrlicher Aussicht auf den Rhein. Bekannt vorzüglichen **Kaffee**, desgl. **Too**, **Chocolade**, **Cacao**, reiche Auswahl in selbstgebackenen Kuchen und Torten, Süss- u. Dickmilch, Naturreine Weine u. gut gepflegte Biere. 13994 Mässige Preise. — Telefon 3105. **O. Kraft.**

Café und Restaurant Waldhäuschen

im Adamstale, am Karl von Jbell-Weg, gelegen.* 14075

Pension Gertrud

Frau Justizrat Mayer 14124
Neubauerstr. 3 WIESBADEN Telefon 4868

Ruhig und schön gelegen im herrlichen Dambachtale, in der Nähe des Kurhauses und der Kochbrunnenanlagen, 5 Min. vom Walde, besonders angenehmer Winteraufenthalt. Zimmer und Pension zu mässigen Preisen.



Vornehmstes Weinrestaurant
„Rosenkavalier und Kasino“
erstklassiges Lokal.

Zaybachstrasse Mainz Laybachstrasse
2 Min. v. Hauptbahnhof vis-a-vis
der Hauptpost. Telefon 3931.

Vornehmes Weinlokal part. u. l. Et.

KONZERT

Spezialität: Saisonspeisen.

Die ganze Nacht warme Küche.

Bes.: Frau Lina Jettlinger, früh.

Bes. von Hotel Goldener Löwe

in Stralsund. 4120

Pension Villa Metropole

Frankfurt a. M. ♦ Gärtnerweg 24

Vornehme internationale Pension,

centralgelegene, ruhige Gartenvilla

bestbürgerliche Küche. 14119

Inh. **Frau L. Lotz.**

Pension Regies

Kapellenstrasse 3 Part. u. l. Etg.

Gut möblierte Zimmer mit und ohne

Pension. Ruhige Lage, 2 Minuten vom

Kochbrunnen, Kurhaus und Theater.

14119 Inh. **Frl. Regies.**

Villa Schaare

Nerobergstrasse 7 (Nerotall)

Best empf. Pension in feiner ruh.

Lage. Aller Komfort. — Jede Diät

Tel. 1759. Mässige Preise — Bäder.

13846 Deutscher Offiz.-Verein.

Berlitz School

of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch.

13801 Italienisch.

Deutsch für Ausländer.



Café-Restaurant „Orient“

13880 Unter den Eichen Tel. 860.

Täglich von 4—11 Uhr:

Künstler-Konzert.

Eintritt frei.

Pächter Josef Decker

Droschkenbesitzer Verein Wiesbaden.

Telephon-Zentrale 6455 und Geschäftsstelle in der alten Colonnade.

Geöffnet im Sommer von morgens früh 6 Uhr bis 10 Uhr abends.

Auf telephonischen Anruf werden Bestellungen für 14097

Wagen und Autos

sofort ausgeführt. Ausserdem werden jederzeit auch Bestellungen auf

Wagen zu allen Familien-Ereignissen und Familien-Ausflügen ent-

gegengenommen und pünktlich ausgeführt, sowie Fahrgelegenheit nach

Schlangenbad und Umgebung etc., bei Beteiligung von mindestens 4 Per-

sonen, pro Pers. Mk. 3.— bis 4.— Abfahrt 3 Uhr, alte Colonnade.

Der Vorstand.

Mitteldeutsche Creditbank

Filiale Wiesbaden

Friedrichstrasse 6 Telephon-Nr. 66 und 6604

10864

Ausführung

aller bankmässigen Geschäfte.

Creditbriefe — Fremde Geldsorten.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Rheinstrasse 21, Wiesbaden, neben der Hauptpost.

Banque & Change 13915

Exchange office.

H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung seiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 13808

Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.